

Staatsanwaltschaft Mannheim  
Amtsgericht Mannheim  
BGBW  
Jugendhilfe im Strafverfahren

**Bezirksverein für soziale Rechtspflege  
Körperschaft öffentlichen Rechts**

U4, 30  
68161 Mannheim

Vorsitzende: Oberstaatsanwältin Christina Arnold  
Geschäftsführung: Johannes Lenk

Telefon: 0621/1567354  
oder Verwaltung: 0621/20917  
Fax: 0621/15699322  
E-Mail: lenk@bezirksverein-mannheim.de

www.bezirksverein-mannheim.de



**Stop  
Stalking  
Süd**

Mannheim, den 03.05.2018

## **Erfahrungsbericht Stop Stalking! Beratung für Menschen, die stalken**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Juni 2018 wird es genau zwei Jahre her sein, dass wir mit unserer Informationsveranstaltung im Palais Bretzenheim Mannheim den Startschuss gegeben haben für unser damals völlig neues, sehr spezifisches Beratungsangebot Stop Stalking!, für Menschen, die stalken. Wir durften seitdem viele gute und spannende Erfahrungen machen, die u.a. auch dazu geführt haben, dass wir unser Beratungskonzept weiterentwickelt und uns auch personell in diesem Bereich breiter aufgestellt haben. Wir möchten Ihnen heute über die wichtigsten Zahlen, Erfahrungen, Entwicklungen berichten, auch in der Hoffnung, dass Sie uns auch in Zukunft nicht aus dem Blick verlieren und uns in Ihren Überlegungen in so manchem Fallmanagement mit berücksichtigen.

### **Die Zahlen:**

- Seit August 2016 waren wir insgesamt mit 24 Stalking-Fällen betraut. In drei Fällen handelte es sich bei der stalkenden Person um eine Frau, in allen anderen Fällen waren es Männer.
- Genau ausgeglichen ist das Verhältnis zwischen Fällen, bei denen eine Weisung oder Auflage durch eine Justizbehörde vorlag und den Fällen, in denen sich die stalkenden Personen freiwillig als Selbstmelder oder auf Anraten von Dritten (Angehörige, Rechtsanwalt etc.) an uns wandten.
- In 20 der 24 Fälle kam es schließlich tatsächlich zu mindestens einem Gespräch. Insgesamt wurden 87 Gespräche geführt, sodass im Durchschnitt 4,35 Sitzungen pro Person stattfanden.
- Zwei Beratungsprozesse wurden aufgrund der räumlichen Entfernung als Telefonberatung durchgeführt.
- Zusätzlich wurden 15 Anfragen von Betroffenen von Stalking bearbeitet. Dies geschah entweder im E-Mail-Austausch, per Telefon oder auch in einem einmaligen Gespräch. Bestand darüber hinaus weiterer Beratungsbedarf, konnten wir an geeignete Anlauf- und Beratungsstellen für Stalkingopfer weitervermitteln.

Eine detaillierte Statistik nur für das Jahr 2017 liegt diesem Schreiben bei.

Bankverbindung  
Postgirokonto Karlsruhe  
IBAN: DE06 6601 0075 0059 3587 57  
BIC: PBNKDEFF

### ***Eindrücke und Erfahrungen:***

Aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen, und teilweise auch durch Rückmeldungen der Klient\*innen selbst, fühlen wir uns in folgenden Annahmen und Zielsetzungen bestätigt:

- In vielen Stalking-Konflikten sind sanktionierende Maßnahmen durch Polizei und Justiz wichtig, aber nicht immer ausreichend, damit der Täter/die Täterin das Stalking beendet und dauerhaft adäquate Handlungsalternativen entwickeln kann.
- Während wir Stalking-Verhaltensweisen auch in der Beratung generell als inakzeptabel betrachten, begegnen wir den zu beratenden Menschen zu jederzeit mit Wertschätzung. Wir versuchen außerdem, persönliche Ressourcen und funktionale Lösungsstrategien unserer Klient\*innen zu stärken. Es zeigt sich immer wieder, dass die Klient\*innen auf diese Weise Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Verhaltens und zur Entwicklung neuer Perspektiven entwickeln.
- Das strukturierte und umfassende Betrachten der Situation und des vorliegenden Klientensystems mit seiner jeweiligen Vorgeschichte sowie der Blick auf adäquate Lösungsstrategien entlastet Klient\*innen, die uns in den Erstgesprächen oft mit starker Verunsicherung und dabei schwachem Selbstwertgefühl begegnen.
- Dennoch wird die Beratung von vielen Klient\*innen als anstrengend empfunden, da sie sich mit Emotionen und inneren Konflikten und Ambivalenzen sowie evtl. mit drohenden strafrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen müssen.

### ***Entwicklungen im Beratungskonzept:***

Wurden schon zu Beginn gerade in längeren Beratungsprozessen einzelne Beratungssitzungen im Zweierteam geführt, um nach mehreren Gesprächen zusätzliche Perspektiven einzuführen, so finden seit Januar 2018 in der Regel alle Beratungsgespräche im Beratungsteam, bestehend aus Johannes Lenk (System. Berater, Präventionsmanager Stalking) und Saskia Seibt (System. Beraterin i. A.) statt. Wir stellen dabei fest, dass spezifischen Dynamiken in Stalking-Konstellationen in diesem Setting am sinnvollsten zu begegnen ist.

### ***Wissenschaftliche Begleitung:***

Unsere Beratung wird von Beginn an in verschiedenen Studienprojekten durch die SRH Hochschule Heidelberg wissenschaftlich begleitet. Dies hilft uns dabei, qualitative Standards in der Beratung einzuhalten.

*Stop Stalking! Beratung für Menschen die stalken*, ist eines von weiterhin lediglich vier spezifischen Angeboten bundesweit, die sich im Sinne des nachhaltigen Opferschutzes explizit auch an die Täterseite in Stalking-Konflikten richten. Wir hoffen daher sehr, dass Sie auch in Zukunft die Möglichkeit nutzen werden, geeignete Fälle unserer Beratung zuzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Lenk

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), M.A.  
(Geschäftsführung)

Tel. 0621/1567354  
Tel.: Büro Herr Fink + AB: 0621/20917  
Fax 0621/156 99 322